

— Andreas Murray hat die Stelle eines Sekretärs der Horticultural-Society in London zurückgelegt. An seiner Statt wurde Edwin Portmann gewählt.

Vereine, Gesellschaften, Anstalten.

— Die Geschäftsführer der im August l. J. zu Pressburg stattfindenden eilften Versammlung ungarischer Aerzte und Naturforscher, Dr. Karl Kanka und Dr. Flor. Romer laden die Aerzte und Naturforscher des In- und Auslandes zum Besuche derselben freundlichst ein, und bringen aus dieser Veranlassung Folgendes zur allgemeinen Kenntniss: Die Versammlung wird am 28. August eröffnet und am 2. September geschlossen. Die Einschreibung der Mitglieder geschieht am 25., 26. und 27. August zu Pressburg im Primatial-Palast (innere Stadt, Johannisplatz Nr. 13). Ebendasselbst werden auch die Wohnungs-Anweisungen, sowie das Jahrbuch der zehnten Maros-Vasarhelyer Versammlung ungarischer Aerzte und Naturforscher, das Pressburger Gedenkbuch und die für diese Gelegenheit geprägte Denkmünze den Mitgliedern eingehändigt, auch erhalten diese während der Dauer der Versammlung alle etwa zur Vertheilung bestimmten Druckschriften, sowie das amtliche Tageblatt. — Die Directionen der k. k. Staatseisenbahn, der Kaiser-Ferdinands-Nordbahn, der Theiss-, der Südbahn- und der k. k. Dampfschiffahrt-Gesellschaft haben zu Gunsten der Mitglieder dieser Versammlung eine Herabsetzung der Fahrtaxe auf die Hälfte bewilligt, und die Giltigkeit derselben auch auf die ausserungarischen Linien der betreffenden Bahnen und der Dampfschiffahrt, und zwar vom 20. August bis 20. September l. J. ausgedehnt. Zu diesem Zwecke haben sich jedoch die Theilnehmer mit einer Legitimations-Karte zu versehen, wesshalb sie sich bis 20. August an den Cassier der Versammlung, Doctor Joseph Rozsay, Primararzt in Pest (Landstrasse Nr. 54), in frankirten Briefen mit gleichzeitigem Einschluss der Aufnahmeaxe von 5 fl. und unter genauer Angabe ihres Namens, Charakters, Wohnortes und der letzten Post zu wenden haben, worauf sie die Legitimations-Karte mittelst Post sogleich zugesendet erhalten. Jene Herren, welche von der Begünstigung auf den Eisenbahnen keinen Gebrauch machen, werden ersucht, wegen Bestellung der Wohnung bis längstens 25. August ihre Ankunft direct an den Secretär der Versammlung, Dr. Karl Kanka in Pressburg, brieflich anzumelden. Am 27. August Abends findet im Primatial-Palast die erste gesellschaftliche Zusammenkunft statt, zur gegenseitigen Begrüssung und zum Bekanntwerden der Mitglieder, worauf am 28. die erste allgemeine Eröffnungssitzung folgt; von den folgenden vier Tagen werden drei zu den Fachsitzungen und einer zu einem gemeinschaftlichen Ausflug in die Umgebung verwendet; am 2. September findet die zweite allge-

meine und Schlussitzung statt. Die Vorträge in den allgemeinen sowohl wie in den Fachitzungen können in jeder gebildeten Sprache gehalten werden. Um den Aufenthalt den P. T. Mitgliedern zu einem möglichst genuss- und lehrreichen zu gestalten, hat das mit den Vorbereitungen beauftragte Comité eine Ausstellung von industriellen, landwirthschaftlichen, sowie von archäologischen und Kunstgegenständen eingeleitet und wird in diesem Unternehmen vom löblichen Landwirthschaftsverein des Pressburger Comitates, sowie von vielen Industriellen und Kunstfreunden aufs eifrigste unterstützt. Ausser dem grossen gemeinschaftlichen Ausflug werden in den Nachmittagsstunden der für Fachitzungen bestimmten Tage kleinere Ausflüge in die Umgebung in den einzelnen Sectionen in Vorschlag gebracht werden.

— Der k. k. botanische Garten in Padua unter der Leitung des Dr. R. v. Visiani, ist allbekannt einer der reichsten und der bestgeordnetsten derartigen Gärten in Italien, wenn nicht auch von anderswo. Es werden in demselben über 18.000 Pflanzenarten kultivirt; das Herbarium nach verschiedenen Floren geordnet, umfasst über 14.000 Species; ein grosser Reichthum besteht in einer Sammlung von fossilen Pflanzen aus den venetianischen Provinzen, die sich in keinem anderen Museum, weder in Wien, noch in Paris, noch in London vorfindet — sie umfasst die prachtvollsten Exemplare von Palmen¹⁾, worunter namentlich eine erst kürzlich erworbene *Flabellaria* (Stamm und 8 Blätter) 3 Met. hoch und 2 Met. breit, — das einzige bis jetzt entdeckte vollständige Exemplar! Dann finden wir kleinere Sammlungen von Samen und Früchten, von Holzarten u. s. w. — Die Bibliothek wurde vor einem Jahrhunderte von Professor Johann Marsili gegründet, sie wurde vermehrt von seinem Nachfolger Jos. Ant. Bonato — beide Professoren waren jedoch am wenigsten Botaniker, so dass die Bibliothek damals aus $\frac{3}{5}$ naturwissenschaftlicher Werke, $\frac{1}{5}$ medicinischer und $\frac{1}{5}$ an Werken von Kunst und schönen Wissenschaften bestand; unter letzteren finden sich höchst werthvolle griechische und lateinische Klassiker, theologische, archeologische, numismatische u. a. Werke, die gänzlich unbenützt liegen, weil Niemand in einem botanischen Museum derartige Werke sucht. Die Bibliothek zählte unter dem Direktor Bonato 4920 Bände, jetzt unter Visiani nicht weniger als 8000 (die eigenen auch mitgerechnet, die jedoch ebenfalls auch in der Museal-Bibliothek aufgestellt sind und zur allgemeinen Benützung vorliegen). Unter den werthvolleren Schriften findet sich von Friedrich Cesi: die autographe Abh.: „*Federici Principis Caesii Lyncaeorum fundatoris: de Laserpitio et Laserpitii pluvia*“ — welche über das berühmte Gummiharz aus Lybien, von den Geographen und lateinischen Schriftstellern „*Laserpitium*“ oder „*Laser*“, von den Griechen „*Silfio*“ benannt wurde, und welches nach Sprengel aus

¹⁾ Professor v. Visiani gab in dem XI. Bande der *Memorie dell' I. R. Istituto veneto di scienze*, Beschreibung und Abbildung von 13 Species „*palmae pinnae tertiariae agri veneti*.“

den Wurzeln der *Ferula tingitana* L., nach Visiani aber von der *Thapsia Sylphium* ausgeschwitzt wird. — Ferner finden wir eine von Prospero Alpino verfasste Uebersetzung von Averroë's „de animalibus“ unter dem Titel: „Averrois Cordubensis de animalibus liber primus, Prospero Alpino marossicense medico et philosopho interprete, una cum Diodato Hebraeo philosopho. Cayri Aegypti 1584 (zur Zeit als Alpino seit dem Jahre 1580 Egypten durchreiste). — Von Alpino besitzt die Bibliothek auch einen weiteren Autograph: „de medicina Aegyptiorum,“ welchem ein anderes: „de plantis per iter, variis in locis, observatis,“ dann „de Aegypti situ atque aevis temperie“ u. a. folgen. — Ein werthvolles Manuskript ist auch von Malpighi: „Anatomes plantarum idea“, — welches in London im Jahre 1675 gedruckt wurde, und im Jahre 1676 in den Werken Malpighi's nochmals abgedruckt wurde. — Von Ab. Felix Viali existirt ein Manuskript über *Spilanthus acmella* L.; von Johann Marsili über den botanischen Garten von Padua u. n. a.; dann Briefe an M. Ant. Caldani von Haller (13. Juli 1711); von C. Allione (16. Nov. 1774); von Spallanzani (15. April 1797) u. s. f. u. s. f. Sr.

— Der durch die Stiftung von Aug. Pyr. De Candolle von der physik. naturhist. Gesellschaft in Genf alle 5 Jahre zu ertheilende Preis von 500 Francs für die beste Monographie über eine Gattung oder Familie der Pflanzen wird am 9. September 1866 dem betreffenden Autor zuerkannt werden. Die auf diesen Preis reflectirenden Abhandlungen, welche in französischer oder lateinischer Sprache abgefasst sein müssen, sind bis zum 1. Juli 1866 an den Präsidenten E. Plantamour oder an den Sekretär C. Marignac zu übersenden.

Botanischer Tauschverein in Wien.

Sendungen sind eingetroffen: Von Herrn Uechtritz in Breslau, mit Pflanzen aus Schlesien. — Von Herrn Graf in Graz, mit Pfl. aus Steiermark.

Sendungen sind abgegangen an die Herren: Schneller in Pressburg, Grundl in Dorogh, Dr. Feichtinger in Gran, Sekera in Münchengrätz, Matz in Höbesbrunn, Val de Lievre in Trient, Andorfer in Langenlois und Preuer in Hofgastein.

Correspondenz der Redaktion.

Herrn J. L. H.: „Viel Dank, bitte um baldige Fortsetzung.“ — Herrn R.: „Kleinere Beiträge, wenn solche bis zum 15. eines Monates einlangen, können in das nächste Heft aufgenommen werden, bei grösseren Abhandlungen ist es nicht immer möglich die Zeit des Abdruckes voraus zu bestimmen.“ — Herrn K. — Einzelne der in der botan. Zeitschrift erschienenen Porträts zu 1 fl., sämtliche 9 Portr. 5 fl.“

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1865

Band/Volume: [015](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Vereine, Gesellschaften, Anstalten. 270-272](#)